



Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg

Internationaler Bund  
IB Süd

# Aktionstag am Weltflüchtlingstag 2016



Aktionstag am Weltflüchtlingstag 2016

## Vorurteile?!

Ohne Vorurteile? Geht gar nicht! Sie sind automatisch da!

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, die Bilder im Kopf und Möglichkeiten eines bewussten Umgangs kennen zu lernen.

Susanne Belz (Freie Trainerin) | Alexander Schell | Stadtjugendring Stuttgart

## Toleranzrally

Es geht darum die eigene Wahrnehmung und den eigenen Sprachgebrauch zu hinterfragen, es geht um Zugehörigkeit und Ausgrenzung, um Vorbilder und Zivilcourage. Zum Einsatz kommen abwechslungsreiche und handlungsorientierte Bildungsmethoden.

Amos Heuss und Referenten c/o | Christoph Sonntag Stiftung

## Flüchtlinge willkommen?

Planspiel zur Flüchtlingspolitik und Willkommenskultur auf kommunaler Ebene.

Im Workshop wird ein Planspiel simuliert, das sich mit der Frage beschäftigt, wie Integration und Willkommenskultur vor Ort gelingen kann. Das Planspiel spielt in einer fiktiven Stadt, die vor der Herausforderung steht, 100 neue Flüchtlinge zu integrieren. Der Bürgermeister hat daher zu einer Einwohnerversammlung eingeladen, damit sich alle an einem Diskussionsprozess beteiligen und sich einbringen können.

Inga Beeck | Josepha Merz | LpB

## Flüchtlinge - Warum gibt es sie und wie leben sie?

Fast 57 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Aus welchen Gründen fliehen diese Menschen aus ihren Heimatländern? Was erleben sie auf der Flucht? Und wie ist ihr Leben, wenn sie es endlich in ein europäisches Land geschafft haben? Neben diesen Fragen überlegen wir noch gemeinsam, was IHR selbst für Flüchtlinge in eurer Umgebung tun könnt.

Melanie Skiba | Flüchtlingsrat Baden Württemberg

## Von A wie Asyl bis Z wie Zuwanderung

Der Workshop beschäftigt sich anhand von aktuellen Beispielen mit der Asyl- und Flüchtlingsthematik. Es wird aber auch historische Beispiele für Flucht und Vertreibung vorgestellt. Außerdem werden Ursachen und Gründe für Flucht und Vertreibung herausgearbeitet und diskutiert, wie eine gelingende Willkommenskultur aussehen kann.

Vatan Ukaj, Sara Roth | LpB

## Geschichten als innere Heimat und Mittel zum interkulturellen Verständnis

Jeder Mensch, jedes Land und jede Zeit ist voller Geschichten. Auch wenn Flüchtlinge, Asylsuchende, Migranten alles zurückgelassen haben, bringen sie Geschichten mit: die ihrer Wanderung und des Findens eines neuen Platzes, die Geschichten ihrer Familie, ihrer Tradition und ihres Volkes.

Odile Néri-Kaiser | ars narrandi e.V.

